



Kirchenstr.67, 26349 Jade
 Tel.: 04455 918003 Fax: 04455 948920
deichschule@t-online.de
www.deichschule-schweiburg.de

Medienbildung

Im Rahmen der Digitalisierung in der Gesellschaft zeigt der Orientierungsrahmen *Medienbildung in der Schule* einen dringenden Handlungsbedarf an Schulen. Um die Umsetzung zu gewährleisten, streben wir die folgende Ausstattung an: iPads, Apple Pencils, großformatige Bildschirme und Apple TV in jedem Klassenraum. Dabei müssen die technischen Voraussetzungen geklärt werden (Internet, Netzwerke,..). Pädagogisch begleitet wird der Bereich von der *AG Medienkunde*, die eine Stunde wöchentlich in den 3. und 4. Klassen stattfindet. Darin werden im dazugehörigen Arbeitsheft *Medienwelten Grundschule* die Themenbereiche *Computer und Internet, (Digital) Kommunizieren, Recherchieren, Präsentieren, Medien nutzen sowie Medien produzieren* bearbeitet.

1. Orientierungsrahmen „Medienbildung in der Schule“

Überblick über die Kompetenzbereiche der Medienbildung

	Bedienung und Anwendung	Information, Recherche und (Daten-) Erhebung	Kommunikation und Kooperation	Produktion und Präsentation	(Medien-) Analyse, Medienkritik, ethische Reflexion
1 2	Schülerinnen und Schüler (SuS) nutzen analoge und digitale Medien unter Anleitung.	SuS informieren sich mit Hilfe von Medien.	SuS kommunizieren medial gestützt.	SuS stellen unter Anleitung einfache Medienprodukte her.	SuS verarbeiten Medieneindrücke unter Anleitung.
3 4	SuS nutzen analoge und digitale Medien zielgerichtet.	SuS entnehmen zielgerichtet Informationen aus altersgerechten Informationsquellen.	SuS wenden grundlegende Regeln für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation an und nutzen sie zur Zusammenarbeit.	SuS erarbeiten unter Anleitung altersgemäße Medienprodukte und stellen ihre Ergebnisse vor.	SuS beschreiben ihr eigenes Medienverhalten und unterscheiden verschiedene Medienangebote und Zielsetzungen.

<http://www.nibis.de/uploads/redriedl/medienportal/OR/Orientierungsrahmen%20Medienbildung%20in%20der%20Schule%20-%20Arbeitsfassung.pdf>

2. Ausstattungsbedarf

- schnellerer und stabilerer Internetzugang
- 1 caching server (zur Beschleunigung von Ladevorgängen)
- 2 Apple TV (Computerraum, Lehrerzimmer)
- 3 großformatige Bildschirme (Klassenräume, Lehrerzimmer)
- 40 iPads (langfristiges Ziel: 4 Klassensätze)
- 20 Apple Pencils (langfristiges Ziel: 4 Klassensätze)
- 3 tabty Tablet-Koffer (für jeweils 16 iPads)
- Übernahme der Administrationskosten
- 3 Bluetooth Lautsprecher
- 2 Mikrophone
- 5 Headsets



Kirchenstr.67, 26349 Jade
Tel.: 04455 918003 Fax: 04455 948920
deichschule@t-online.de
www.deichschule-schweiburg.de

3. Das iPad – Technik für den Schulalltag

- Intuitive Bedienungsoberfläche
 - Unterstützung von Inklusionsschülern

 - Lange Akkulaufzeit, stabil laufendes Betriebssystem iOS
 - Abwärtskompatibilität der Geräte
 - Versorgung mit Sicherheitsupdates/Automatisiertes Updatemanagement
 - Apple-Systeme sind weniger anfällig für Schadsoftware

 - Geräte sind sehr leicht zu bestücken
 - Verwaltbarkeit der Geräte
 - Kauf von Anwendungen/Büchern in Klassensätzen
 - Klassensteuerung verfügbar
 - Gekaufte Anwendungen lassen sich von installierten Geräten entfernen, die Lizenzen zurückziehen und neu verteilen
 - Prüfungssicherheit (Einschränkungen auf Gerät setzen)
- ➔ Niedriger administrativer Aufwand für Integration in Schulumgebung

4. Das iPad als Multimedia-/Multifunktionswerkzeug

Das iPad kann ohne langwierigen Raumwechsel und ohne zeitintensives Starten von Laptops genutzt werden, sodass **mehr echte Lernzeit** zur Verfügung steht. Über Apple-TV lässt sich jedes iPad problemlos mit einem Monitor verbinden, um die Inhalte der gesamten Klasse zu zeigen. Die Lehrperson kann den Schülerinnen und Schülern von verschiedenen Standpunkten aus zugewandt sein. Ein schneller Wechsel zwischen schüler- und lehrerzentrierten Phasen wird möglich.

*Multimedia-Geräte wie Smartphones und Tablets sind fester Bestandteil in der Lebenswelt von Schülerinnen und Schüler und werden von diesen als subjektiv bedeutsam empfunden und bereits die Nutzung des Geräts wird als **motivierend** empfunden. Die **Qualität der Arbeitsergebnisse** ist teilweise deutlich höher als im konventionellen Unterricht. Durch die starke Identifikation der Schüler/-innen mit ihren Lernprodukten und den vorausgegangenen Erstellungsprozessen kann festgestellt werden, dass in der **Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsthema** sowohl die **Intensität** als auch die **fachliche Tiefe** zunehmen.¹*

4.1 Lehrereinsatz

Praxisbeispiel 1 – Besprechen einer/eines LZK/AB

- Aufmerksamkeit auf LZK gerichtet, nicht jeder ein/e LZK/AB
- Aufmerksamkeit auf bestimmte Aufgaben/Textstellen (vergrößern, markieren)
- Textstellen markieren

Praxisbeispiel 2 – Fotografie einer Schulbuchseite/AB

- neue Aufgabenformate erklären
- Aufmerksamkeit auf bestimmte Aufgaben/Textstellen (vergrößern, markieren)
- Handschriftliche Eintragungen (Apple Pencil)

¹ www.eduxpert.de Das iPad-Lehrerhandbuch, S. 3



Kirchenstr.67, 26349 Jade
Tel.: 04455 918003 Fax: 04455 948920
deichschule@t-online.de
www.deichschule-schweiburg.de

Praxisbeispiel 3 – Details eines Fotos/Bildes vergrößern

- farbige Bilder vergrößert darstellen
- auf Details hinweisen

Praxisbeispiel 4 – Nutzung als Dokumentenkamera (Tablet Stage)

- integrierte Kamera nutzen, um Handlungsabläufe für alle sichtbar darzustellen (z. B. Mathematik: Tabellen zeichnen, TG: Kreuzstich erklären,...)

4.2 Schülereinsatz

- **Recherche** (Integration von Online-Rechercheaufträge in einen Lernzirkel)
- Leistungsdifferenzierte **Übungen** und **Wiederholungen** (Lernapps)
- digital bereitgestellte **Arbeitsblätter** eigenständig am Gerät bearbeiten
- Nachschlagewerke, Atlanten, Wörterbücher, Lexika und (Schul-)Lektüre (iBooks)
- auf spielerisch-kreative Art **Arbeitsergebnisse** multimedial dokumentieren (Book Creator, Pages)
 - Texte, Bilder, Fotos, Videos (Hörbücher, Erklärvideos, Experimente)
- **Sprachenbereich**
 - Texte lesen/aufzeichnen/analysieren, Cartoons erstellen, englischsprachige Texte anhören
- **Kollaboration** und **Kommunikation** im Klassenzimmer durch einen digitalen Austausch (AirDrop, BaiBoard)
- **Sammlung** von Inhalten (arbeitsteilig recherchierte Inform., Mindmaps) an einem zentralen Ort (BaiBoard, Popplet oder AirDrop)
- Dokumente **speichern** (Documents)
- **Präsentationen** (Keynote)
- **Programmieren** (Robotermaus, App Scratch Jr)

4.3 Inklusion

- Bedienungshilfen:
 - Zoom/Lupe
 - Schrift vergrößern
 - Sprachausgabe/VoiceOver (Auswahl/Bildschirminhalt in unterschiedlichen Geschwindigkeiten sprechen)
 - Wörter/Texte diktieren
 - Bewegung reduzieren
- Anschluss von Kopfhörern
- Migration (z. B. Sprachlern-Apps)